

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/3807 -**

Integrationsbeirat

Anfrage der Abgeordneten Hillgriet Eilers, Sylvia Bruns, Almuth von Below-Neufeldt, Björn Försterling, Christian Dürr (FDP) an die Landesregierung,
eingegangen am 01.07.2015, an die Staatskanzlei übersandt am 09.07.2015

Antwort der Staatskanzlei namens der Landesregierung vom 20.08.2015,
gezeichnet

Dr. Jörg Mielke

Chef der Staatskanzlei

Vorbemerkung der Abgeordneten

Aufgabe des Integrationsbeirats soll es sein, die Landesregierung zu beraten und aktuelle Themen zu erörtern. Die 46 Mitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Die Geschäfte werden in der Staatskanzlei geführt.

1. Auf welcher (Rechts-)Grundlage wurde die Einführung eines Integrationsbeirates beschlossen?

Mit Kabinettsbeschluss vom 16. September 2014 hat die Niedersächsische Landesregierung entsprechend der Vorlage der Staatskanzlei vom 25. August 2014 für die Dauer der 17. Legislaturperiode einen Beirat für Migration und Teilhabe (Beirat MuT) eingerichtet.

2. Welchen Status soll der Integrationsbeirat haben?

Der Beirat MuT ist ein beratendes Gremium zu Fragen der Migration und Teilhabe. Die vom Ministerpräsidenten berufenen Mitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus.

3. Wie setzt sich der Integrationsbeirat konkret zusammen?

Der Beirat MuT setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern aus Migrantenselbstorganisationen, den Bereichen Migration und Teilhabe, Bildung und Arbeit, Kirchen/Religions- und Glaubensgemeinschaften, landesweiten Interessenvertretungen u. a. sowie Einzelpersonlichkeiten. Der Beirat hat 47 Mitglieder inklusive der Vorsitzenden Frau Doris Schröder-Köpf, Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe (siehe Anlage).

4. Welche Aufgaben hat der Integrationsbeirat im Einzelnen?

Der Beirat MuT hat die Aufgabe, die Landesregierung in Fragen der Migration und Teilhabe zu beraten, sich dabei auch aktueller Themen aus dem Bereich MuT anzunehmen und Handlungsempfehlungen einzubringen. Er soll zudem den Interministeriellen Arbeitskreis Migration und Teilhabe bei der Erarbeitung eines niedersächsischen Programms Vielfalt und Teilhabe unterstützen.

5. Gibt es zwischen diesen Aufgaben und denen der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe Überschneidungen und, wenn ja, welche?

Aus der Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtages (§18 b) ergibt sich folgende Aufgabenstellung für die Kommission Migration und Teilhabe:

„Zur regelmäßigen Erörterung aller Fragen, die sich aus der kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Vielfalt sowie aus der besonderen Situation der Migrationsgesellschaft ergeben und die deren Teilhabe und Partizipation betreffen, bildet der Landtag eine Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe.

Die Kommission kann dem Landtag aus ihrem Tätigkeitsbereich Hinweise und Empfehlungen geben. Die Ausschüsse des Landtages können zu einzelnen Fragen im Zusammenhang mit Beratungsgegenständen, die ihnen überwiesen worden sind, eine Stellungnahme einholen.“

Kommission und Beirat beschäftigen sich also inhaltlich mit demselben Themenfeld „Migration und Teilhabe“.

Die Kommission ist jedoch Bestandteil der Legislative. Der Beirat hat hingegen die Aufgabe, die Exekutive zu beraten.

Eine Überschneidung zwischen den Aufgaben des Beirates und der Kommission gibt es daher nicht.

6. Gibt es personelle Überschneidungen zwischen den Mitgliedern des Beirates und denen der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe und, wenn ja, welche?

Der Integrationsbeirat hat 47 Mitglieder, die Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe hat 19 Mitglieder.

Folgende Personen sind als Mitglied oder stellvertretendes Mitglied sowohl in der Kommission als auch im Beirat vertreten:

Herr Abayomi Oluyombo BANKOLE,

Frau Lilli BISCHOFF,

Herr Habib ESLAMI,

Herr Dr. Anwar HADEED,

Frau Aldona GLOWACKA,

Frau Prof. Dr. Dr. Olga GRAUMANN und

Herr Kurt W. NIEMEYER.

7. Wie ist die organisatorische Anbindung des Beirats an die Staatskanzlei konkret ausgestaltet?

Die Niedersächsische Staatskanzlei unterstützt den Beirat MuT bei der Durchführung seiner Aufgaben durch eine Geschäftsstelle im Referat 02 der Staatskanzlei.

8. Welche Kosten (beispielsweise durch Sitzungsgelder oder durch personelle Unterstützung) entstehen durch die Einführung dieses Gremiums?

Sitzungsgelder werden nicht gezahlt. Die Erstattung von Reise- und in Einzelfällen auch Übernachtungskosten zur Durchführung von Sitzungen und Arbeitsgruppen können Mitglieder des Beirates MuT bei der Geschäftsstelle beantragen. Hierfür und für eventuell anfallende Tagungskosten stehen der Geschäftsstelle Haushaltsmittel in Höhe von 6 000,00 Euro zur Verfügung.

Anfallende Personalkosten in der Geschäftsstelle sind durch Umschichtungen im Personalhaushalt der Staatskanzlei abgedeckt. Zusätzliche Stellen wurden nicht geschaffen.

Mitgliederliste
Stand: 13.07.2015

Nr.	Institution	Anrede	Nachname	Vorname	Funktion
	Vorsitzende	Frau	Schröder-Köpf	Doris	Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe
1	Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V.	Herr	Bankole	Abayomi Oluyombo	Präsident
2	AMFN e. V. Arbeitsgemeinschaft MigrantInnen und Flüchtlinge Niedersachsen	Herr	Eslami	Habib	Geschäftsführer
3	Casa Latina Hannover e. V.	Frau	Guáqueta-Korzonnek	Graciela	Projektkoordinatorin
4	Griechische Gemeinde Hannover und Umgebung e. V.	Herr	Papadopoulos	Dimos	Vorsitzender des Vorstandes
5	Italienische Gemeinde	Herr	Scigliano	Giuseppe	Präsident des Comites
6	Landesverband Niedersachsen - Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.	Frau	Bischoff	Lilli	Erste Vorsitzende des Landesverbandes
7	Bund der Vertriebenen Landesverband Niedersachsen e. V.	Frau	Lorberg	Editha	Landesvorsitzende
8	TGN (Türkische Gemeinde in Niedersachsen)	Herr	Torun	Sefa	Mitglied des Vorstandes
9	Verbindungsbüro der polnischen Vereine in Hannover und Niedersachsen e. V.	Frau	Glowacka	Aldona	Vorsitzende des Verbindungsbüros
10	Geschäftsführender Ausschuß der LAG Freie Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e. V. Hannover e. V.	Herr	Künkel	OLKR Dr. Christoph	Vorsitzender des Vorstandes
11	Niedersächsischer Flüchtlingsrat e. V.	Frau	Egblomasé	Anke	Mitglied des Vorstandes
12	NIR (Niedersächsischer Integrationsrat)	Herr	Ouedraogo	Abdou	Vorsitzender des Vorstandes

13	Landkreis Osnabrück	Herr	Hülsmann	Werner	Integrationsbeauftragter
14	Verband binationaler Familien und Partnerschaften e. V.	Herr	Niemeyer	Kurt W.	Geschäftsführer
15	DGB Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt	Herr	Tölle	Hartmut	Landesvorsitzender
16	UVN (Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.)	Frau	Wulf	Mareike	Leiterin Bildung und Gesellschaftspolitik
17	VW (Volkswagen AG)	Frau	Eller	Dr. Elke	Personalvorstand VW-Nutzfahrzeuge
18	Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen	Herrn	Stietenroth	Klaus	Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Nds.-Bremen
19	MigrantenElternnetzwerk	Herrn	Hadeed	Dr. Anwar	
20	Migranetz - Netzwerk Niedersächsischer Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte	Frau	Stöfer-Avdic	Adisa	Koordinatorin Lehrernetzwerk
21	AEWB (Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung)	Herr	Dust	Dr. Martin	Geschäftsführer
22	BTEU Bund Türkisch-Europäischer Unternehmer	Herr	Güler	Ahmet	Vorsitzender des Vorstandes
23	NiedersachsenMetall Verband der Metallindustriellen e. V.	Herr	Heyne	Helmut	Leiter des Bereiches Wirtschaftsförderung
24	Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens	Herr	Meyer	Prof. Dr. Hubert	Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Niedersächsischen Landkreistages
25	LAGFA (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen)	Herr	Mauerhof	Adalbert	Mitglied des Vorstandes
26	Landesjugendring Niedersachsen e. V.	Herr	Bertram	Björn	Geschäftsführer
27	Landesseniorenrat	Frau	Dirnberger	Ilka	Vorsitzende des Vorstandes
28	Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen	Frau	Wontorra	Petra	Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen
29	Landesfrauenrat Niedersachsen e. V.	Frau	Celebi-Bektas	Naciye	Mitglied des Vorstandes

30	LSB (Landessportbund Niedersachsen e. V.)	Herr	Rawe	Reinhard	Vorsitzender des Vorstandes
31	LAG Soziokultur	Herr	Dallmann	Gerd	Geschäftsführer
32	Max-Planck-Institut	Frau	Schönwälder	Prof. Dr. Karen	
33	Ethno-Medizinisches Zentrum	Herr	Salman	Ramazan	Geschäftsführer
34	Universität Hildesheim	Frau	Graumann	Prof. Dr. Dr. Olga	
35	Kargah e. V.	Frau	Naß	Sibylle	
36	Nikolaus Kopernikus Hauptschule	Herr	Yalcinkaya	Mustafa	Schulleiter
37	Föderation türkischer Elternvereine in Niedersachsen e. V.	Frau	Öztürk	Seyhan	Vorsitzende des Vorstandes
38		Herr	Dix	Oliver	
39	Konföderation evangelischer Kirchen in Nds.	Frau	Radtke	OLKR'in Andrea	Leiterin der Geschäftsstelle
40	Katholisches Büro Niedersachsen, Kommissariat der katholischen Bischöfe Nds.	Herr	Bernard	Prälat Prof. Dr. Felix	Leiter des Büros
41	Landesverband der Muslime in Nds. Schura Nds.	Herr	Altiner	Avni	1. Vorsitzender des Vorstandes
42	DITIB Landesverband Nds. und Bremen e. V.	Frau	Oguz	Emine	Geschäftsführerin
43	Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nds. K. d. ö. R.	Herr	Fürst	Michael	Vorsitzender des Vorstandes
44	Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden von Niedersachsen K. d. ö. R.	Frau	Suslovic	Margarita	Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Hannover
45	Alevitischen Gemeinden Niedersachsens	Herr	Yasik	Murat	Vorsitzender des Vorstandes

46	Yezidisches Forum e. V.	Herr	Dag	Sahap	Vorsitzender des Vorstandes
----	----------------------------	------	-----	-------	-----------------------------

46 + Vors. = 47 Mitglieder

Erläuterung:

Migrantenselbstorganisationen

Verbände und Interessenvertretungen, die in der Integrationsarbeit aktiv sind

Bildung und Arbeit

Verbände und Interessenvertretungen, die landesweit übergeordnete Interessen vertreten

Einzelpersönlichkeiten

Kirchen/Religions- und Glaubensgemeinschaften